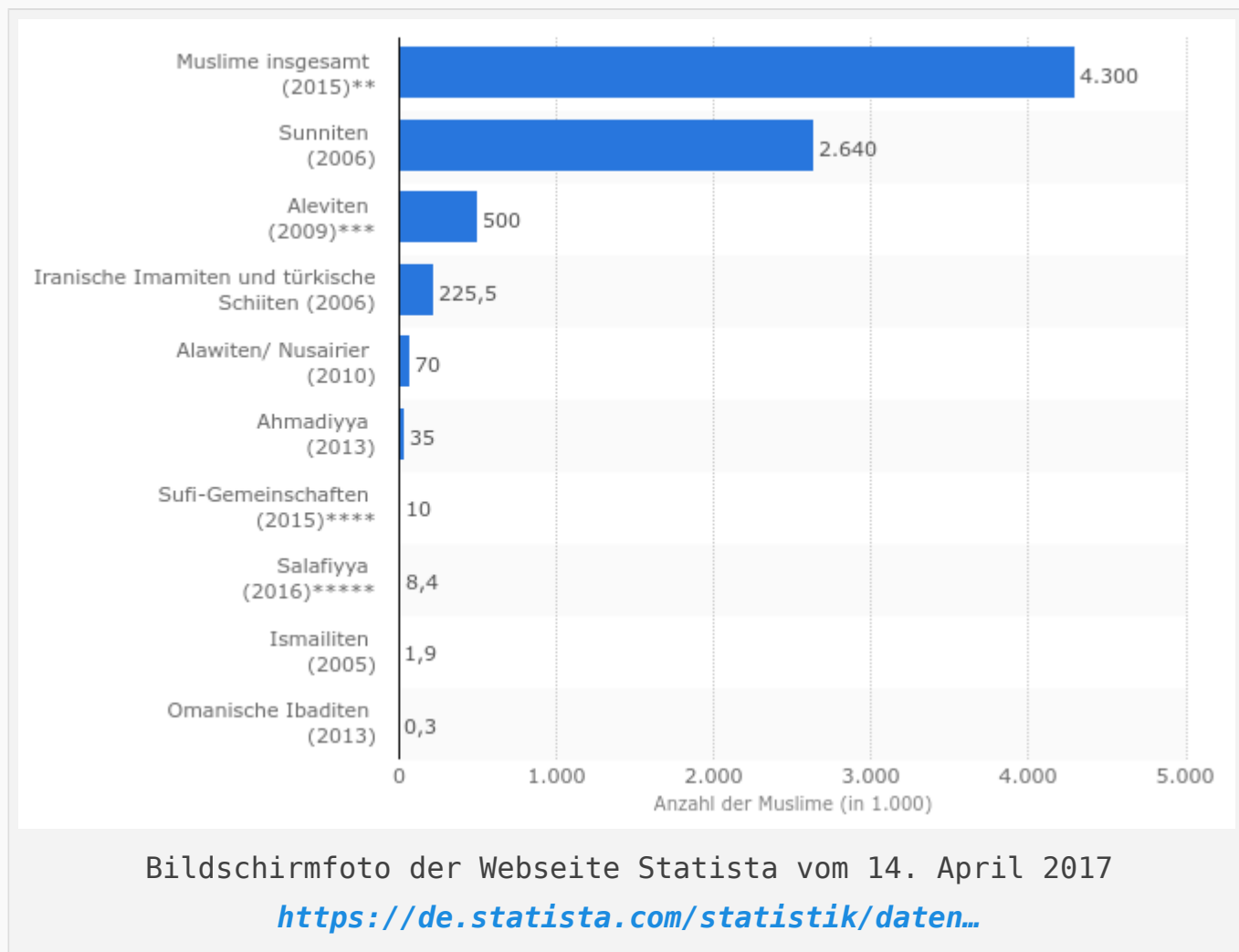




Wie viele Muslime leben eigentlich mittlerweile in Deutschland?

Vorab eine Bitte! Nehmt Euch die Zeit und lest diesen Artikel sorgfältig und besonders auch bis zum Ende durch. Ich möchte nämlich nicht auf Fragen oder Vorwürfe in Kommentaren antworten, die durch diesen Artikel beantwortet sind. Nicht nur Bilder schauen und die Videos am Ende des Artikels schauen!

Wie man auf dem folgenden Bild klar und deutlich erkennen kann, hat man bei bestimmten Glaubensrichtungen keine neuen Erhebungen publiziert und mischt für eine Statistik die Aufzeichnungen von 2005 bis 2016. Dabei hat man gerade die Glaubensrichtungen des Islam ausgelassen, die die absolute Mehrheit darstellen. Muslime insgesamt werden hier mit 4,3 Millionen beziffert und das Datum mit 2015, spiegelt definitiv nicht den Stand von 2015 wieder, da dieser sich aus Daten von 2005 – 2016 zusammensetzt. Ich habe selten solch eine willkürlich zusammengeschusterte Statistik gesehen:



Wie viele Muslime leben in Deutschland?

Die Antwort weiß bisher niemand genau und alle Zahlenangaben dazu beruhen auf Schätzungen – mit eigenartigen Grundannahmen. Dennoch werden an vielen Stellen diese Zahlen mit einer kommentarlosen Absolutheit veröffentlicht, so dass der Eindruck entstehen kann, es seien zuverlässige Zahlen. Das stimmt jedoch nicht. 20 Millionen, so schätzt es der Durchschnittsdeutsche. 4,4 bis 4,7 Millionen, sagt dagegen eine neue Studie. Atheisten wollen die **„Kulturmuslime“** nicht mitzählen und kommen auf noch kleinere Werte. In einer teilweise postfaktischen Debatte, gerade durch unsere Bundesregierung wird mit Zahlen so auch Politik gemacht.

Die Migrationsforscherin Anja Stichs vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) hat die **Studie** erstellt und schreibt zusammenfassend (*Gestützt auf eben solch kurios zusammengewürfelte*

Daten) :

„In Deutschland lebten am 31. Dezember 2015 zwischen 4,4 und 4,7 Millionen Muslime. Bei einer Einwohnerzahl von insgesamt 82,2 Millionen Personen in Deutschland ergibt sich, dass der Anteil der Muslime zwischen 5,4 Prozent und 5,7 Prozent liegt.“

Mit diesen Daten soll das gemeine Volk ruhig gestellt werden und das gesamte Ausmaß der Problematik wird somit fein unter den Tisch gekehrt. Schauen wir uns das Ganze doch mal aus anderen Blickwinkeln an und versuchen der Sache mal auf den Grund zu gehen.

„Der prozentuale Anteil an Muslimen in Deutschland wird weit überschätzt. Einer von fünf Menschen in Deutschland sei muslimischen Glaubens, schätzen die Befragten. Damit ist der geschätzte Anteil vier Mal höher als die reale Zahl.“

20 Millionen geschätzte Muslime – dieser Wahrnehmung setzt das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge Zahlen entgegen. Aber diese Zahlen sind, wie wir auf der Statistik sehen können stark veraltet. Gerade in den Bereichen, die den Hauptanteil am islamischen Glauben stellen. Das ist doch pure Absicht um Fakten zu vertuschen. Nehmen wir also die neu dazugekommenen **„Flüchtlinge“**, die man allem Anschein nach komplett hier herausgehalten hat mit hinzu und schauen uns dann man die Rechnung an:

Interessant hierzu ist der offizielle Migrationsbericht des BAMF aus dem Jahr 2015, indem mitgeteilt wurde dass schon bereits jeder 4. in

Deutschland lebende Mensch islamischen Glaubens ist. [Zitat aus der FAZ](#) zu diesem Bericht:

In Deutschland leben zwischen 4,4 und 4,7 Millionen Muslime. Das ist der Stand vom Ende des vorigen Jahres, den das Bundesinnenministerium (BMI) mitteilte. Die Zahl sei durch das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (Bamf) errechnet worden, zusätzlich zu dem am Mittwoch vom Kabinett verabschiedeten Migrationsbericht für das Jahr 2015, heißt es in einer Mitteilung des BMI. Der Anteil der Muslime an den 81,4 Millionen Einwohnern Deutschlands liege damit zwischen 5,4 und 5,7 Prozent. Es bedeute seit dem letzten Zensus aus dem Jahr 2011 einen Zuwachs von etwa 1,2 Millionen muslimischen Männern und Frauen. *„Gut jeder vierte Muslim ist somit erst kürzlich nach Deutschland zugewandert“*, teilte das BMI mit.

Demnach lag bereits 2015 die Gesamtzahl der Muslime in Deutschland schon mit 4,4 bis 4,7 Millionen über den jetzt, zwei Jahre später erstellten Statistiken. Für wie blöd muss man sein Volk eigentlich halten um mit solchen Lügen zu versuchen Politik zu betreiben? Seit 2015 bis jetzt sind wieder ugf. 1,6 Millionen Menschen islamischen Glaubens in Deutschland dazugekommen. Wenn wir die zu den – und da nehmen wir auch gern die untere angegebene Menge – 4,4 Millionen aus 2015 dazuzählen, sind wir bereits bei aktuell 6 Millionen Moslems in Deutschland. Da wir auch wissen, dass diese Zahlen auch wiederum nur Schätzungen sind, da man die richtige Menge an Flüchtlingen nicht einmal registriert hat, muss man hier eher vom Doppelten ausgehen. Diese Dunkelziffer erhebt die Zahl der Menschen islamischen Glaubens in Deutschland dann auf eher 7,8 Millionen. Und da sind die frisch konvertierten Deutschen auch nicht mit aufgeführt, aber die vernachlässigen wir jetzt einmal. Das macht bei einer Gesamtbevölkerungszahl in Deutschland von 82,8 Millionen Menschen

einen Prozentsatz von 6,6%. Und Schätzungen zufolge kann man von einer Verdoppelung innerhalb der nächsten 6 Jahre ausgehen.

Das diese Überlegung der Wahrheit recht nahe kommt belegt auch [ein neuer Bericht aus Österreich](#), indem dargelegt wird dass sich die Zahl der Muslime in Österreich in den letzten 15 Jahren verdoppelt hat.

Was in dieser Rechnung auch nicht berücksichtigt wurde, ist die Tatsache dass die Geburtenrate der in Deutschland lebenden Christen, Juden und Atheisten im Gegensatz zu den Menschen islamischen Glaubens stark stagnieren oder zumindest gleich bleiben und damit allein schon zum Dezimieren dieser Kulturkreise führen werden. Wenn man aus diesen ganzen Fakten mal eine Prognose für die nächsten 20 Jahre abliefern möchte, so kann man schon davon ausgehen, dass der islamische Glaube hier in Deutschland dominieren wird und somit auch unsere Kultur überschatten und letzten Endes auslöschen kann. Das wird aber nicht der Tatsache geschuldet weil es mehr Menschen islamischen Glaubens gibt, sondern eher der Problematik wie unsere Regierung mit dieser Tatsache umgeht und das eigene Volk mit seiner Kultur dabei völlig ignoriert.

Dieser Abschnitt, bis zur nächsten Trennungslinie wurde nachträglich als Update am 15.04.2017 um 2:40 Uhr eingepflegt. Ein aus Kommentaren unter diesem Artikel hervorgegangenes Video musste ich unbedingt noch hinzufügen, da es genau diese Thematik unterstreicht und in meinen Augen daher sehr wichtig für diesen Artikel ist.

SWR 20.01.2017: Die AfD-Landtagsabgeordnete Dr. Christina Baum will am Freitag vom (zu diesem Zeitpunkt noch) Bundespräsidentenskandidaten Frank-Walter Steinmeier (SPD) wissen, wie die Gesellschaft zusammenhalten soll.

Die Frage wurde nicht beantwortet, sondern die Fragestellerin

abgekanzelt, bedroht und in Frage gestellt bzw. deren Verfasser, die Fachhochschule Münster. Es ging dabei um folgende Studie (*Grafik*):

Wo leben viele Menschen mit Migrationshintergrund ?

Fachhochschule
Münster University of
Applied Sciences

Stadt	Anteil Menschen mit Migrationshintergrund	Anteil bei unter 6-Jährigen
Frankfurt/M.	43 % +	ca. 70 %
Stuttgart	38 % +	ca. 60 %
Nürnberg	37 % +	ca. 70 %
München	36 % +	ca. 60 %
.....		
Düsseldorf	32 % +	ca. 60 %
Köln	31 % -	ca. 55 %
Hannover	30 % -	ca. 55 %
Dortmund Duisburg Gelsenkirchen Berlin/Hamburg/Bremen Essen	20-29 % (Durchschnitt für Deutschland)	unter 50 %

10 von 19 | Aladin El-Mafaalani | Was bedeutet es ein Einwanderungsland zu sein?
13.06.2016

Im Original konnte ich es auf den Seiten der Uni Stuttgart in PDF Form finden und diese Grafik aus Facebook ist genau in dieser Studie zu finden, also kein Fake!

http://www.uni-stuttgart.de/zlw/bilder/stuttgart_6_2016_El-Mafaalani.pdf

Hier noch das Video des SWR dazu:

Ende des zwischengefügten Updates

Die folgenden Videos spiegeln **„nicht“** die Meinung des Autors dieses Artikels wieder! Sie dienen nur als Verdeutlichung der verschiedenen Auffassungen und Meinungen über den Islam. Meine Gedanken zu den Videos sind mit unter, oder auch über den Videos angegeben:

<https://www.youtube.com/watch?v=KRpomHr1ndk>

Dieses Video soll den feindseligen Islam verdeutlichen. Mit in diesem Video auch Ausschnitte aus ARD und ZDF, die ja bekanntlich nicht immer die Wahrheit dokumentieren, sondern eher im politischen und atlantischen Sinne agieren! Das sind jetzt meine Gedanken dazu, wobei man mittlerweile nicht mehr weiß was richtig und was falsch ist! Im Gegenzug dazu stelle ich noch ein Video vor, was auf das komplette Gegenteil abzielt:

<https://www.youtube.com/watch?v=QR426nJoLsY>

Es stehen hier so viele Aussagen gegen so viele andere Aussagen. Auch die Erfahrungen, die viele Menschen mit Muslimen machen sind sehr unterschiedlich. Ich stelle mir auch ständig die Frage, warum die Muslime hier in Europa nicht gegen die radikalen Muslime, die hier so negativ auffallen vorgehen? Es sollte doch in ihrem Interesse sein, dass man kein schlechtes Bild von ihrer Religion bekommt?!

Auch der Fakt, dass man hier ganz offiziell mit Statistiken lügt zeigt doch, dass man entweder Ausschreitungen befürchtet, oder aber genau diese bewusst damit provozieren möchte. Wir sollten vorsichtig mit diesem Thema umgehen und selbst mehr recherchieren und selbst auch den Diskurs mit Menschen islamischen Glaubens suchen. Das deutsche Volk hat Angst vor der Zukunft. Es sind keine Nazis! Nehmt ihnen diese Angst und da sind genau diese Menschen mit ihrem Glauben in der Pflicht mit zu arbeiten!

Diese Ansicht teilt auch die Islamkritikerin Düzen Tekkal in dem letzten von mir eingebetteten Video, welches auch zum Nachdenken anregt:

https://www.youtube.com/watch?v=lbz3Wj4y4_A

Quellen:

Bundesamt für Migration und Flüchtlinge

FAZ

ARD

ZDF

SWR

RTL

YouTube

NewsFront.info

Deutsche Islamkonferenz

Statista

Politikstube

Verweise zu den Quellen an den jeweiligen Stellen im Artikel als Link (blau gekennzeichnet)

